

Arbeit :: Detailansicht

AutorIn**Name:** MICHAEL OMEKCO**BetreuerIn****Name:** O.Univ.Prof. i.R. Dipl.-Ing. Dr.nat.techn. Walter Schneeberger**Herkunftsbetrieb:** Universität für Bodenkultur**Arbeit****Art der Arbeit:** Dissertation**Sprache der Arbeit:** Deutsch**Titel der Arbeit in Originalsprache:** Bioschweinehaltung in Österreich - Situation, Entwicklungspotenzial und Wirtschaftlichkeit**Titel der Arbeit in deutsch:** Bioschweinehaltung in Österreich - Situation, Entwicklungspotenzial und Wirtschaftlichkeit**Titel der Arbeit in englisch:** n.a.**Publikationsmonat:** 01.12.2004**Seitenanzahl:** ?**Online-Katalog der Universitätsbibliothek Bodenkultur****AC-Nummer:** [AC04298534](#)**Abstract**

Abstract in Deutsch: Die vorliegende Arbeit mit dem Schwerpunkt Bioschweinehaltung umfasst vier Themenkomplexe. Im ersten wird die Struktur der österreichischen Bioschweinehaltung auf Basis der LFBIS- und INVEKOS-Datensätze analysiert. Der zweite beschäftigt sich mit der Situation der Bioschweinehaltung, den Umstellungsabsichten und Umstellungshemmnissen von Biomarktfruchtbetrieben sowie von konventionellen schweinehaltenden Betrieben. Der dritte Themenkomplex widmet der Eiweiß- und Aminosäurenversorgung in der Bioschweinefütterung, insbesondere bei ausschließlichem Einsatz von Bioeiweißfuttermitteln. Im vierten wird die Wirtschaftlichkeit der Bioschweinehaltung behandelt. Dazu wird ein lineares Planungsmodell entwickelt. Berechnet werden Modelle konventioneller und biologischer Marktfruchtbetriebe sowie konventioneller und biologischer schweinehaltender Betriebe. Die gesamtbetrieblichen Berechnungen zeigen bei biologischer Wirtschaftsweise einen deutlichen Einfluss der Schweinehaltung auf den Ackerbau. Bei den gegenwärtigen Preisen und rechtlichen Rahmenbedingungen, die den Einsatz von bestimmten konventionellen Futtermitteln bis zum 24.08.2005 erlauben, erweist sich die Bioschweinehaltung als eine wirtschaftliche Alternative. Die Entwicklung danach hängt davon ab, ob es gelingt, das inländische Angebot an hochwertigen Bioeiweißfuttermitteln zu erhöhen. Eine Verteuerung der Produktion ist zu erwarten.

Abstract in English: This study on organic pig farming comprises four parts. First the structure of organic pig farming in Austria is analysed using data from the Integrated Administration Control System (IACS) database. Second, the current attitude towards organic pig farming is assessed, including conversion plans and impediments as seen by organic crop farmers as well as conventional pig farmers. Third, the issue of feed protein is addressed, especially the challenge of the exclusive use of organic protein feedstuffs. Fourth, the profitability of organic pig farming is analysed using a linear planning model. The calculations encompass conventional and organic crop farms as well as conventional and organic pig farms. The whole farm calculations indicate that in organic farming animal husbandry has a significant effect on cropping. Under the current prices and regulatory framework, which allow for the use of selected conventional feed until 8/24/2005, organic pig farming is economically competitive. The future development of organic pig farming will depend on the ability to secure the supply of high protein feedstuffs of certified organic origin. An increase in cost of production is to be expected.

Schlagworte

Schlagwörter Deutsch: Landwirtschaft: Allgemein Schweinehaltung Ökonomie Biolandbau Modellrechnungen
Schlagwörter Englisch: AGRICULTURE, AGRONOMY economics organic farming pig husbandry linear planning model

Sonstiges

AC-Nummer: AC04298534

Signatur: HB: D-11866

**Der mit der Arbeit
vergebene**

akademische Grad: Dr.

**Organisationseinheit,
auf der die Arbeit**

eingereicht wird: H733 Agrar-, Forstökonomie

 [Zurück zu den Suchergebnissen](#)

 [Zurück zum Suchformular](#)

Wenden Sie sich bei Fragen/Problemen zu dieser Anwendung bitte an die [Hotline](#) des ZID.